



Rotraut Susanne Berner

Neue Karlchen-Geschichten

Ein Vorlese-Bilder-Buch

ISBN: 978-3-446-23676-9

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser-literaturverlage.de/978-3-446-23676-9>

sowie im Buchhandel.



Müll

„Karlchen, hast du gerade deinen Kaugummi auf die Straße gespuckt?“, fragt Papa.

Die beiden sind unterwegs nach Hause.

„Ja und? Das machen doch alle“, sagt Karlchen. „Schau doch mal! Da und da und da! Überall liegen Sachen auf der Straße herum.“

„Ach, und da denkst du, dass es auf deinen Kaugummi auch nicht mehr ankommt?“

„Ja, genau“, sagt Karlchen und tritt gegen eine Tüte, die auf dem Gehweg liegt.

„Igitt!“, ruft er. „Da sind ja alte Pommes drin! So ein Mist – jetzt habe ich Ketchup am Schuh!“

„Wisch dir die Schuhe im Gras ab“, schlägt Papa vor.

„Keine gute Idee, da ist doch alles voller Hundekacke“, sagt Karlchen und tritt auf ein großes Stück Zeitung, das jetzt an seinem Schuh kleben bleibt.

Papa muss lachen. „Das ist praktisch, Karlchen. An deinen Ketchup-Schuhsohlen bleibt jetzt der ganze Müll von der Straße kleben, und du kannst als Straßenkehrer arbeiten!“

„Ja“, sagt Karlchen. „Du aber auch, Papa. Du bist nämlich gerade auf einen Kaugummi getreten!“





Aufbleiben

„Jetzt ist es aber höchste Zeit zum Schlafengehen“,
sagt Papa.

„Ich schlafe heute nicht“, sagt Karlchen. „Ich bleibe die
ganze Nacht auf.“

„Gut“, sagt Mama zu Papa, „dann gehen wir schon mal
ins Bett.“

„Gute Nacht, Karlchen!“, sagen beide, und Karlchen
nimmt das neue Bilderbuch und setzt sich in Papas
Sessel.

Karlchen liest das neue Buch vier Mal. Zweimal von
vorne und zweimal von hinten. Im Wohnzimmer ist es
ganz still.



Karlchen geht zum Fenster und schaut hinter den Vorhang. Draußen ist es dunkel.
Karlchen geht in die Küche und macht den Kühlschrank auf.
Im Kühlschrank ist es kalt und hell.
Karlchen nascht von dem Kartoffelbrei, der vom Mittagessen übrig geblieben ist.
Er trinkt einen Schluck Apfelsaft.
Dann schaut er in den Flur. Durchs Fenster scheint die Straßenlaterne auf seinen Fahrradhelm.
Hinter ihm knistert es leise.
Im Badezimmer sitzen Teddy, Hund und Pinguin im Korbsessel.
„Warum seid ihr nicht im Bett?“, flüstert Karlchen.
Die drei geben keine Antwort.
„Jetzt ist es aber höchste Zeit zum Schlafengehen“, sagt Karlchen ganz laut.
Im Kinderzimmer brennt das Licht, und im Bett ist es warm und gemütlich.
Karlchen zeigt Teddy, Hund und Pinguin sein neues Bilderbuch, dann knipst er die Nachttischlampe aus.
„Gute Nacht!“, flüstert Karlchen, und schon sind alle vier eingeschlafen.